

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Dienstag, dem 19. März 2013** in der Schloss-Veranstaltungshalle
Bisamberg, Schlossgasse 1.

Die Einladung erfolgte am 14. März 2013 mittels e-mail.

Beginn: 19:34 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeisterin Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. GGR Rosa BAUER | 2. GGR Willibald LATZEL |
| 3. GGR Dr. Günter TRETENHAHN | 4. GGR Martin KERNREITER |
| 5. GGR Barbara LINTNER | 6. GR Gabriele ERNSTHOFER |
| 7. GR Friedrich HALLER | 8. GR Hedwig KROPFENBERGER |
| 9. GR Ing. Wolfgang LEY | 10. GR Mag. Sigrid MEINDL |
| 11. GR Dr. Irene PREIS | 12. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO |
| 13. GR Johannes STUTTNER | 14. GR Josef ZÖCH |
| 15. GR Werner BARTONEK | 16. GR Elisabeth PROHASKA |
| 17. GR René SELLMEISTER | 18. GR Johann STREM |
| 19. GR Franz URBAN | 20. GR Bernhard SCHILLING |
| 21. GR Josef ULRICH | 22. GR Dr. Ursula WILK |

Entschuldigt waren:

1. GR David SCHILLING

Vorsitzende: Bürgermeisterin Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme des Punktes 16.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll vom 13. Dezember 2012
3. Bestellung der Bildungsgemeinderätin
4. Bericht der Bürgermeisterin und
Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte
5. Anfragen zu den Berichten
6. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
7. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012
8. Auftragsvergaben
9. Resolution Grundwasserschutz
10. Genehmigung einer Nutzungsvereinbarung (PV-Anlage AZB)
11. Genehmigung einer Pachtvereinbarung (PV-Anlage Kindergarten)
12. Genehmigung eines Pfandbestellungsvertrages
13. Grundstücksangelegenheiten (Übernahmen ins ÖG)
14. Straßenbenennungen
15. Genehmigung von Subventionen

Nicht öffentliche Sitzung:

16. Genehmigung eines Dienstvertrages

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:34 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR David Schilling ist entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Gemeinderäte der SPÖ Fraktion haben vor der Sitzung drei Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Dringlichkeitsantrag 1: Florian Berndl Bad

GGR Kernreiter verliest seinen Antrag, der dem Protokoll beigelegt wird .

Es folgt die Abstimmung, ob Dringlichkeit gegeben ist.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	6 Ja-/18 Nein-Stimmen

			Namen
Ja-Stimmen	SPÖ	6	
Gegenstimmen	ÖVP	14	
	GRÜNE	2	
	ULB	2	

Der Antrag wird mangels Dringlichkeit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag 2: Information Hausbrunnen

GR Sellmeister verliest seinen Antrag, der dem Protokoll beigelegt wird.

Frau Bürgermeister bemerkt, dass die Gemeinde laufend Informationen der BH Korneuburg veröffentlicht und die Trinkwasserversorgung zu 100% über das Leitungsnetz erfolgt.

Es folgt die Abstimmung, ob Dringlichkeit gegeben ist.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	6 Ja-/18 Nein-Stimmen

Ja-Stimmen	SPÖ	6	

Gegenstimmen	ÖVP	14	
	GRÜNE	2	
	ULB	2	

Der Antrag wird mangels Dringlichkeit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag 3: Kindergarten Essen

GR Sellmeister verliest seinen Antrag, der dem Protokoll beigelegt wird.

Es folgt die Abstimmung, ob Dringlichkeit gegeben ist.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	6 Ja-/18 Nein-Stimmen

			Namen
Ja-Stimmen	SPÖ	6	

Gegenstimmen	ÖVP	14	
	GRÜNE	2	
	ULB	2	

Der Antrag wird mangels Dringlichkeit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Protokoll vom 13. 12. 2012

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 13. Dezember 2012.
Es gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Bestellung der Bildungsgemeinderätin

Antrag: Bestellung der Bildungsgemeinderätin

Gemäß der mit 1. Jänner 2013 in Kraft tretenden Novelle der NÖ Gemeindeordnung 1976 wurde der neue § 30a „Mitglieder des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben“ geschaffen.

§ 30a sieht jedenfalls die Bestellung von Jugendgemeinderäten und Bildungsgemeinderäten vor. Diese haben ihre Berichte dem GR zu erstatten und haben den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in ihrem Bereich in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben.

Nachdem vom Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg 2010 ein Jugendgemeinderat bestellt wurde ist ab 2013 ergänzend ein/e Bildungsgemeinderat/rätin zu bestellen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau **Gemeinderat Mag. Sigrid MEINDL** wird gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung 1976 ab 2013 zur **Bildungsgemeinderätin** der Marktgemeinde Bisamberg bestellt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Bericht der Bürgermeisterin und Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte

Frau Bürgermeister berichtet über die Ergebnisse der Volksbefragung Bundesheer am 20.1.2013 und der NÖ Landtagswahl.

Eine Förderung des Landes NÖ von € 2.800 für den Sonderpädagogischen Raum in der Volksschule ist eingegangen.

Ersatz und Sanierung von Spielgeräten auf den öffentlichen Spielplätzen wurden in Höhe von € 7.793 in Auftrag gegeben.

Subventionen 2013 an die Pfarrbibliothek € 300, die Evangelische Pfarrgemeinde € 300 und an die Natur- und Bergwacht € 100 wurden gewährt.

In der Badbeiratssitzung am 22.3.2013 wurden die Eintrittspreise festgelegt. Kinder von 0 – 6 Jahre kostenlos, Jugendliche 50% Ermäßigung, Sondertarif für SchülerInnen im Rahmen des Unterrichts, für Vereine nicht ganz frei. Große Investitionen, die Mehrkosten verursachten, wurden sowohl im Badbeirat einstimmig beschlossen als auch im Gemeinderat berichtet. Mehrkosten sind durch neue Rohrleitungen, Folie Erholungsbecken, Parkplatz und Wegbeleuchtung, Einrichtung, Sonderwünsche wie Babybecken, Sommergarderobe, Radständer, etc. entstanden. Anfang April 2013 findet eine Besichtigung der Anlage durch die Gemeinderäte von Bisamberg und Korneuburg statt. Die Eröffnung des Berndl Bades wird als Tag der offenen Tür Ende April 2013 begangen, LH Dr. Pröll ist eingeladen.

Verhandlungen mit Fa. Kwizda bezügl. Pacht für Hot Spot 3 gestalten sich schwierig.

Vizebürgermeister Mag. Sartori

Die Volksschul-Sporthalle ist mit Volleyball ausgelastet, wodurch die Trainingsmöglichkeiten für den 1. FC sehr eingeschränkt sind.

Bei der Neuausschreibung der Dienstleistung 2013 für das BIHAXI gab es nur ein Angebot der Fa. Bäck in Höhe von € 85.000, das trotz Nachbesserung auf € 65.900 zu teuer ist. Zurzeit laufen Gespräche mit einem Taxiunternehmen in Klein-Engersdorf.

Der Abwasserverband beauftragt einen Rechtsanwalt zur Klärung der Rückerstattung von Doppelzahlungen in Vorjahren.

GGR Dr. Trettenhahn

Im letzten Quartal fanden zwei Ausschusssitzungen statt, wobei der TOPunkt Lärmverordnung auf die nächste Sitzung vertagt wurde.

Als Abfallservice bietet der Verband Erinnerungs-sms vor den Abholungsterminen an.

Die Pflegemaßnahmen auf dem Donaugrabendamm sind abgeschlossen.

Es fanden gut besuchte Kurse und Vorträge von der NÖ Gartengestaltung statt.

Das Life Buch „Bisamberg und die alten Schanzen“ erfährt eine 2. Auflage, 100 Stück werden von der Gemeinde angekauft.

Beim Skaterplatz sind 2 LED Leuchten mit derzeit 50% Leistung zum Probetrieb installiert

GGR Bauer

berichtet von Kulturveranstaltungen z. B. Akkordeonkonzert, Filmpräsentation „Der Bisamberg und seine Schätze“ und von Gesundheitsvorträgen.

GGR Latzel

gibt den Dank von BürgerInnen über die gute Schneeräumung weiter und berichtet von der Dachsanierung bei der Kapelle in Klein-Engersdorf.

GGR Lintner hat heute keinen Bericht.

GGR Kernreiter

berichtet vom neuen Fahrplan des Nachtbusses ab 23.3.2013, der aus Kostengründen die Station Universität nicht mehr anfährt.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Anfragen zu den Berichten

GR Sellmeister erkundigt sich nach einer Rutsche im Hallenbadbereich und über Auspflanzungen am Donaugraben. Weiters regt er die Zusammenlegung eines AST-Services für mehrere Gemeinden über die Mobilitätszentrale an. Frau Bürgermeister antwortet dazu, dass Bisamberg festlegen sollte, was der Gemeinde ein AST wert sei.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Obfrau GR Prohaska verliest Protokolle der Gebarungsprüfung mit RA 2012 der Marktgemeinde Bisamberg vom 12.3.2013 und der Prüfung des RA 2012 der Musikschule am 14.3.2013.

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012

Frau Bürgermeister nennt die Gesamtsummen des Rechnungsabschlusses und erläutert den Überschuss im OH von 477.441,83 und die Rücklagenzuführung, wodurch 2013 keine Abgabenerhöhung erforderlich ist.

GR Urban verlässt um 21:15 Uhr die Sitzung.

AL Stöckl übergibt um 21:15 Uhr die Protokollführung an Frau Amstätter.

Nachdem es keine Wortmeldung gibt, erfolgt die Abstimmung.

Antrag: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 lag 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, es wurden keine Erinnerungen abgegeben.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Rechnungsabschluss 2012 des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes der Marktgemeinde Bisamberg wird genehmigt.

Der Bürgermeisterin und der Kassenverwalterin wird die Entlastung erteilt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Zur Renovierung der Volksschulfenster an der Hauptstraßenfront berichtet Frau Bürgermeister, dass für die Erneuerung der Holzkastenfenster ein Kostenvoranschlag über € 223.000 vorläge.

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Auftragsvergaben

Antrag: Auftragsvergaben – Volksschulfenster und Garagentore

Die hauptstraßenseitigen Kastenfenster der **Volksschule Bisamberg** sind renovierungsbedürftig, da die Lackschicht größtenteils nicht mehr vorhanden ist. Dies führt zu einer Durchnässung der Holzfenster und damit zu einer rasanten Verringerung der Lebenserwartung der Fenster. Im Zuge einer Kontrolle des Iststandes durch das Bauamt der Marktgemeinde Bisamberg wurde festgestellt, dass der Zustand der Fenster als durchaus gut anzusehen ist. Es darf jedoch mit der Lackierung nicht mehr gewartet werden, da die Durchfeuchtung des Holzes in kürzester Zeit die Tragkonstruktion der Fenster durchmorschen würde.

Weiters wurden die **Tore der Mietgaragen** beim Parkplatz Hauptstraße 36-38, begutachtet und eine lacktechnische Sanierung wird hier ebenfalls dringend empfohlen.

Für die Instandhaltungsarbeiten wurden 3 Malerfirmen ersucht ein Angebot zur Lackierung der Fenster der Volksschule sowie der Garagentore zu erstellen. Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Malerwerkstätte Schrammel,

Gewerbestraße 14, 2102 Bisamberg EUR 13.398,96 exkl. MwSt

Fa. Ramstorfer

Kaiserstraße 7, 2225 Zistersdorf EUR 16.020,-- exkl. MwSt

Fa. Georg Schwarzmann

Schalhausgasse7, 2225 Zistersdorf EUR 17.740,-- exkl. MwSt

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Fa. Malerwerkstätte Schrammel, 2102 Bisamberg, mit den **Fenstersanierungs-**, und Lackierungsarbeiten in der **Volksschule Bisamberg** gemäß dem Anbot vom 12.03.2013 in Höhe von (Nettopreis €10.526,16 + 20% MWSt € 2.105,23) **€ 12.631,39** inkl. MWSt.

Weiters beauftragt der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg die Fa. Malerwerkstätte Schrammel mit den Sanierungs-, und Lackierungsarbeiten der **Garagentore** beim Parkplatz **Hauptstraße 36-38** gemäß dem Anbot vom 12.03.2013 in Höhe von **€ 2.872,80** exkl. MWSt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/211000-	1/853500-	614000
	Kredit lt. VA:	27.000	17.000	€
	Kreditrest:	27.000	17.000	€
	Vergabekosten:	12.631,39*	2.872,80	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GGR Dr. Trettenhahn berichtet von der AusschussSitzung, in der die nachfolgende Resolution ausgearbeitet worden ist.

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Resolution Grundwasserschutz

Antrag: Resolution Grundwasserschutz

In Ergänzung zu den beiden Resolutionen des Gemeinderates der MG Bisamberg in Sachen pestizidkontaminiertes Grundwasser schlägt der GR-Ausschuss 3 (Umweltausschuss) dem Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg den in seiner Sitzung

am 7.3.2013 einstimmig beschlossenen Resolutionsentwurf zur Beschlussfassung vor. Die Resolution soll anübermittelt werden.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg fordert, dass bei

- Betriebsanlagengenehmigungen
- Betriebsanlagenerweiterungen und -veränderungen
- Gewerbeberechtigungen

von Betrieben und Anlagen, die human- und ökotoxikologisch relevante Substanzen erzeugen, verarbeiten, vertreiben oder entsorgen, dem Trinkwasser und Grundwasserschutz oberste Priorität eingeräumt werden muss.

Diese Anlagen sind in einem speziellen Kataster auszuweisen.

Den im Einzugsbereich des Grundwasserstromes liegenden Gemeinden ist in jedem einzelnen Verfahrensschritt automatisch Parteienstellung einzuräumen.

Der Genehmigungswerber ist verpflichtet, sämtliche Gutachten* von einer zertifizierten und unabhängigen Prüfstelle mit den entsprechenden Einreichungsunterlagen vorzulegen.

* Gutachten betreffend die human- und ökotoxikologischen Unbedenklichkeit der Substanzen bzw. der baulichen und anlagentechnischen Sicherheitsmaßnahmen (auch im Falle eines möglichen Störfalles) in Hinblick auf potentielle Wassergefährdung.

Anlagen, die im Einzugsbereich einer Trinkwasserversorgungseinrichtung situiert sind oder situiert werden sollen, müssen durch bauliche Maßnahmen vom Grundwasserstrom gänzlich abgetrennt sein.

Kontrollen:

Sämtliche vorgeschriebenen, regelmäßigen und anlassbezogenen Kontrollergebnisse sind für die Allgemeinheit jederzeit zugänglich und einsehbar zu machen bzw. sind die Prüftermine durch die zuständige Behörde auf der Amtstafel und auf einem jederzeit zugänglichen elektronischen Medium zu veröffentlichen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Genehmigung einer Nutzungsvereinbarung (PV-Anlage AZB)

Nach einer Wortmeldung von GGR Kernreiter erfolgt die Abstimmung.

Antrag: Genehmigung einer Nutzungsvereinbarung - AZB

Auf Basis des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom 20. September 2012 wurden Verhandlungen mit dem Energieversorger Wien Energie GmbH bezüglich der Errichtung und des Betriebes von Photovoltaikanlagen auf den beiden gemeindeeigenen Objekten Kindergarten Bisamberg und AZB geführt.

AZB

Teilflächen des AZB-Daches werden an die WIEN ENERGIE GmbH verpachtet, welche eine Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung errichtet und betreibt. Die Gemeinde bleibt wie bisher Kunde des Energieanbieters, kann jedoch den Strombedarf des AZB mit Ökostrom vom eigenen Dach decken.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegende, einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende, Vereinbarung mit WIEN ENERGIE GmbH, 1030 Wien, über die Errichtung, den Betrieb und die Erhaltung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des AZB durch WIEN ENERGIE GmbH wird genehmigt. Der Vertrag sieht die Möglichkeit vor, die Anlage als Bürgerbeteiligungsmodell zu betreiben.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	18 Ja-/5 Neinstimmen

			Namen
Ja-Stimmen	ÖVP	14	
	GRÜNE	2	
	ULB	2	

Gegenstimmen	SPÖ	5	
---------------------	-----	---	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Genehmigung einer Pachtvereinbarung (PV-Anlage Kindergarten)

Antrag: Pachtvereinbarung Photovoltaikanlage - Kindergarten

Auf Basis des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom 20. September 2012 wurden Verhandlungen mit dem Energieversorger WIEN ENERGIE GmbH bezüglich der Errichtung und des Betriebes von Photovoltaikanlagen auf den beiden gemeindeeigenen Objekten Kindergarten Bisamberg und AZB geführt.

Kindergarten Bisamberg

WIEN ENERGIE GmbH errichtet und betreibt auf Teilbereichen des Daches des Kindergartens Bisamberg eine für den Eigenverbrauch im Kindergarten bestimmte Photovoltaikanlage, wofür die Gemeinde eine Pacht zahlt. Die geplante Anlage kann ca. 25% des Jahresbedarfs an Strom liefern.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegende, einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende, **Vereinbarung** über die Errichtung einer **Photovoltaikanlage** (inkl. Betrieb und Instandhaltung) auf dem Dach des **Kindergartens** Bisamberg, Schulgasse 4, durch **WIEN ENERGIE GmbH**, wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Genehmigung eines Pfandbestellungsvertrages

Antrag: Genehmigung eines Pfandbestellungsvertrages

Die Ehegatten Markus ÖSTERREICHER und Esther SCHOLZ-ÖSTERREICHER sind Pächter des Grundstückes Nr. 264/9, Unteres Mohnfeld 10, und haben auf dieser Parzelle ein Superädifikat errichtet.

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 22. März 2012 hat die Marktgemeinde Bisamberg zur Gewährung eines Wohnbaudarlehens des Landes NÖ an die Förderungswerber Markus ÖSTERREICHER und Esther SCHOLZ-ÖSTERREICHER die Haftung über den Betrag von € 28.870,-- übernommen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zum Zwecke der Besicherung allfälliger Forderungen des Bundeslandes NÖ gegen die Marktgemeinde Bisamberg aus ihrer Haftung wird beiliegender Pfandbestellungsvertrag mit Herrn Markus **ÖSTERREICHER** und Frau Esther **SCHOLZ-ÖSTERREICHER** abgeschlossen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 13: Grundstücksangelegenheiten (Übernahmen ins ÖG)

Antrag 13a: Grundstücksangelegenheiten

(Übernahme ins öffentliche Gut, Unterer Mühlweg)

Für die Herstellung der Grundbuchsordnung des tatsächlichen Straßenverlaufes im Bereich Unterer Mühlweg wurde ein Teilungsplan erstellt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 1209 vom 21.11.2012 des Ing. Konsulenten für Vermessungswesen DI Albin Rentenberger, werden folgende Teilflächen kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.

- a) die Teilfläche „1“ im Ausmaß von 60 m² des Grundstückes Nr. 360/2 inliegend in der EZ 466 (EVN Wasser GesmbH)

- b) die Teilflächen „7, 8, 9, 10“ im Ausmaß von insgesamt 104 m² der Grundstücke Nr. 364, 365/3, 368/2, 369/2 inliegend in der EZ 1829 (Dkfm. Maria Elisabeth Garo)
- c) die Teilfläche „2“ im Ausmaß von 8 m² des Grundstücks Nr. 374/2 inliegend in der EZ 620 (Mag. Ing. Friedrich Blaha)
- d) die Teilflächen „11, 13“ im Ausmaß von insgesamt 64 m² der Grundstücke Nr. 363/1, 369/1 inliegend in der EZ 2266 (Mag. Ing. Friedrich Blaha)
- e) die Teilfläche „12“ im Ausmaß von 53 m² des Grundstücks Nr. 361/1 inliegend in der EZ 2318 (Mag. Ing. Friedrich Blaha)
- f) die Teilflächen „3, 4, 5“ im Ausmaß von insgesamt 1357 m² der Grundstücke Nr. 296/1 und 360/16 inliegend in der EZ 624 (Marktgemeinde Bisamberg privat)

Die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen, sind gemäß dem derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg als Verkehrsfläche gewidmet.

Die Straße ist bereits fertig ausgebaut.

Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgt gem. § 15 Lieg. TeilG.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 13b: Grundstücksangelegenheiten

(Übernahme ins öffentliche Gut, Hagenbrunner Str. 2)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 23142 vom 29.11.2012 des Ing. Konsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer, wird die Teilfläche „1“ im Ausmaß von 1 m² des Grundstückes Nr. 976/2, KG. Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmende Fläche ist im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg als Verkehrsfläche gewidmet.

Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgt gemäß § 15 Liegenschafts-Teilungsgesetz.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14: Straßenbenennungen

Frau Bürgermeister informiert über die vorgeschlagenen Namensgeber Altbürgermeister Gustl Schmidt und BM Lois Weinberger.

Antrag: Straßenbenennungen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Für die öffentliche Verkehrsfläche (Parz.Nr. 136/3) in der neu geschaffenen **Siedlung in der Kaiserallee**, KG Bisamberg, wird die Straßenbezeichnung

„Lois-Weinberger-Gasse“

festgelegt.

Für die **Zufahrt zum Florian Berndl Bad**, sowie die Verbindung zur Lois Weinberger Gasse wird die Straßenbezeichnung

„Gustl-Schmidt-Allee“

festgelegt.

Für die öffentliche Verkehrsfläche (Parz.Nr. 86/9), KG Klein-Engersdorf, zwischen den Liegenschaften **Hausweingärten 5** und 7 wird die Straßenbezeichnung

„ Rebengasse „

festgelegt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 15: Genehmigung von Subventionen

Antrag 15a: Genehmigung von Subventionen – 1. FC

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Auf Antrag wird dem **1. FC Bisamberg** für das Jahr 2013 für 5 Jugendmannschaften eine Subvention in Höhe von **€ 5.000,--** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/269000-757000	
	Kredit lt VA:	9.000	€
	Kreditrest:	6.500	€
	Vergabekosten:	5.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 15b: Genehmigung von Subventionen - Senioren

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Den beiden **Seniorenverbänden** in Bisamberg werden für das Jahr 2013 über Ansuchen entsprechend ihrer Mitgliederzahl folgende Subventionen zu € 5,-- pro Mitglied gewährt:

NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Bisamberg € 890,--
 Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Bisamberg € 390,--

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/061000-7570000	€
	VA: 2012	3.700	€
	Vergabekosten:	1.280	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 15c: Genehmigung von Subventionen - Eishockey Bisamberg

Im Jahr 2011 wurde von acht Bisamberger Sportlern die Eishockeymannschaft „Bisamberger Muskrats“ gegründet. Gleich in der ersten Saison nahmen die Muskrats am Meisterschaftsbetrieb teil und konnten den zweiten Platz in der Wiener Freundschaftsliga belegen. Training und Heimspiele finden in der Eisarena Matzen im Marchfeld statt. Es liegt ein Antrag auf Unterstützung zur Finanzierung der Hallenmiete vor.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Auf Ansuchen wird dem **Eishockey-Verein "Bisamberger Muskrats"** eine Subvention für 2013 zur Finanzierung der Hallenmiete in der Höhe von **EUR 500,00** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/269000-757000	€
	Kredit lt. VA: 2013	9.000	€
	Kreditrest:	1.500	€
	Vergabekosten:	500	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Frau Bürgermeister verabschiedet die Zuhörer.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 16) ist in gesonderter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Frau Bürgermeister die Sitzung um 21:50 Uhr.

Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Bürgermeisterin

Ute Stöckl
Schriftführerin

Mag. Gerhard Sartori
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GGR Barbara Lintner

GR Josef ULRICH